



Inhalt des Dokuments:

1. Cleanup-Checkliste	Seite 2
2. Sicherheitsrichtlinien	Seite 5
3. Meldebogen	Seite 8
4. Entstehung und Story	Seite 9

Der World Cleanup Day (WCD) ist eine weltweite Bürgerbewegung gegen die Vermüllung unseres Planeten und für mehr Stadtsauberkeit. Im Jahr 2019 haben über 21 Millionen Menschen in 180 Ländern daran teilgenommen und sich bei Aufräumaktionen gemeinsam für weniger Müll auf unserer Erde eingesetzt. Auch Deutschland beteiligt sich in diesem Jahr bereits zum dritten Mal mit viel Engagement für zahlreiche Cleanups im ganzen Land. Sei dabei! Denn gemeinsam mit Ihrer Unterstützung schaffen wir dieses Jahr noch mehr.

Mache mit!

Unser Ziel ist es, mindestens 5 Prozent der Menschen für das Problem der Plastikvermüllung auf unserer Erde zu sensibilisieren. Dafür haben wir den World Cleanup Day ins Leben gerufen.

Gemäß dem **Motto 3-2-1**: An jedem **3.** Samstag im September, machen wir **2** Stunden sauber und das **1x** im Jahr gemeinsam mit der ganzen Welt.

Der World Cleanup Day findet in diesem Jahr statt am

18. September 2021.

Die bundesweite Koordination des World Cleanup Days hat der gemeinnützige Verein Let's Do It! Germany e.V. übernommen. Der Verein bildet die Schnittstelle zu den internationalen Partnern, koordiniert die Initiierung und Vernetzung von lokalen Aktionsgruppen und die deutschlandweite Kampagne.

Die Cleanups werden durch lokale Aktionsteams durchgeführt. Diese Teams können organisiert werden von u.a. Unternehmen, Gemeinden, Landkreisen, Vereinen, Schulen, Feuerwehren oder informellen Bürgergruppen.

Ihr registriert eine eigene Veranstaltung unter: <https://www.worldcleanupday.de/mach-mit>

Natürlich ist es sinnvoll, Cleanups das ganze Jahr hindurch durchzuführen, denn illegale Müllentsorgung und Verunreinigungen entstehen jeden Tag neu. Nutze auch hierfür gern diesen Leitfaden. Am World Cleanup Day geht es aber nicht nur um das Aufräumen. Mit dem World Cleanup Day erzeugen wir eine weltweite Sensibilisierung für die Vermüllung unseres Planeten, mit dem Ziel unser aller Leben vor Ort besser zu machen.



Darum ist eine Teilnahme am World Cleanup Day, zusätzlich zu allen anderen Aktivitäten über das Jahr, wichtig!

Und hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ob gemeinsam mit Schulklassen, örtlichen Entsorgern oder Unternehmen, ob sportliches Müllsammeln beim Joggen (Plogging) oder mit dem Kanu am Ufer von Seen oder Flüssen. Jede Aktion rund um Stadt- und Natursauberkeit erzeugt Aufmerksamkeit für das Thema und lädt zum Mitmachen ein.

Und die Durchführung ist nicht schwierig. Was man auf jeden Fall beachten sollte, erklären wir hier in ein paar Stichpunkten, die ausführliche Version finde hier: [Leitfaden für Cleanups PDF-file](#)

1. Cleanup-Checkliste

1. Der Termin!

Notiere den Termin in jedem Terminkalender, den Du findest:

Samstag, 18. September 2021, von 10 bis 13 Uhr

Registriere den Cleanup unter <https://www.worldcleanupday.de/mach-mit/>.

2. Das Logo!

Nutze unser Logo aus der Toolbox! Wir stellen eine Grafik zur Verfügung, die für Websites, Pressemitteilungen, Flyer, Mülltüten, Shirts, Sticker und Warnwesten genutzt werden kann und darf.

Einige Anwendungsbeispiele finden sich in unserem Onlineshop auf www.WorldCleanupDay.shop.

Bitte beachte, dass das Logo nicht verändert werden darf.

3. Trage die Veranstaltung in die **interaktive Karte** unter www.worldcleanupday.de/karte ein. Du erhältst damit überregionale Strahlkraft und zeigen bundes- und weltweit für Dein Engagement.

4. **Erste Anlaufstelle für Unterstützung und Liste mit wichtigen Ansprechpartnern!**

Suche Unterstützung bei den städtischen Versorgern, Unternehmen vor Ort und lokalen Vereinen. Die städtischen Versorger sind auch der erste Ansprechpartner, wenn es um die spätere Entsorgung des Mülls geht.

Informiere Sie über den Termin.

Erstelle eine Liste mit den wichtigsten Ansprechpartnern vor Ort, damit alle Kontakte immer griffbereit sind, wen gebraucht werden und benenne einen Verantwortlichen.

Solltest Du Fragen haben, zögere nicht uns unter info@worldcleanupday.de zu kontaktieren.

5. **Vergesse die Öffentlichkeitsarbeit nicht!**

Denk daran die lokale Presse auf den Cleanup aufmerksam zu machen.

Manchmal bringen sich Zeitungen sogar aktiv als Mitorganisatoren ein.



Regionale Zeitungen, aber auch Gratiszeitungen, sind oft sehr interessiert an kurzen Ankündigungen, die mit wenig Aufwand gesetzt werden können.

Ein Muster für eine Presseankündigung legen wir der Toolbox bei.
Es hilft auch Journalisten zu den Cleanups einzuladen. Gerne machen die sich ein eigenes Bild oder ein paar Fotos vor Ort.
In jedem Fall sollten selbst auch ein paar gute Fotos gemacht werden.
Hast Du deine Veranstaltung bereits in der interaktiven Karte registriert?
www.worldcleanupday.de/karte

6. Wie spricht man die Presse an?

Sollten hierzu Fragen entstehen nehme bitte Kontakt mit unserem Pressedienst unter presse@worldcleanupday.de auf.

7. Auch Social Media hilft!

Erstelle auf Facebook eine Veranstaltung für den Cleanup und mach <https://www.facebook.com/cleanupgermany> zum Co-Organisator.
Vergesse nicht Zeit, Dauer und Treffpunkt zu nennen.
Teile das Event in der eigenen Timeline und auf selbst gemanagte Seiten oder Seiten, für die der Cleanup interessant sein könnte.

8. Suche Mitstreiter zusammen!

Schicke Infos und Einladungen zum Mitmachen an Schulen, Kindertagesstätten, Sportvereine (Rudern, Kajak, Surfen, Tauchen, Fußball, Handball, ...), Lauftreffs und Walking-Gruppen, Universitäten, Studentenorganisationen, Pfadfinder, Service-Clubs und Vereine vor Ort (NABU, Rotary, Lions, Kiwanis, Bürger- und Kleingartenvereine) und bleibe in Kontakt. Viele Organisationen suchen nach Möglichkeiten sich einzubringen.
Und je mehr Menschen mitmachen, desto sichtbarer wird der Cleanup vor Ort.
Auch Unternehmen und Geschäfte vor Ort können tatkräftig unterstützen - wenn man mit ihnen spricht. Corporate Social Responsibility (CSR) ist heute für viele Unternehmen ein großes Thema.

Mitstreiter findest Du auch bei

www.nebenan.de



9. Wie viele Teilnehmer werden erwartet?

Es ist auch möglich, die Gruppe zu teilen, wenn es sehr viele Teilnehmer werden, um gleichzeitig mehrere Cleanups zu machen. Wir empfehlen die Teilung der Gruppe ab etwa 30 Personen bzw. nach den aktuell geltenden Corona-Auflagen.

10. Und nochmal an die Presse denken!

Informiere in der Woche vor dem World Cleanup Day noch einmal die lokalen Medien!
Gebe (noch einmal) die lokalen Sammelstellen bekannt und bitte noch einmal um einen Aufruf in Zeitung und Radio. Doppelt hält besser. ;)



11. Was muss vor Ort organisiert sein?

Denke daran, dass alle Sammler Handschuhe, Greifer, Müllsäcke, Warnwesten und am besten noch ein WCD-T-Shirt benötigen. Schau hierzu auch in unserem Shop auf www.WorldCleanupDay.shop nach oder schreibe uns bei Großmengen eine Email an info@worldcleanupday.de. Der World Cleanup Day ist inzwischen so bekannt, dass sich z.B. Sparkassen, Volksbanken und andere lokale Unternehmen gern daran beteiligen und die Ausstattung stellen. Das gilt auch für Druckvorlagen für Plakate, Sticker und andere Artikel, die wir gerne bereitstellen.

12. Der Cleanup startet!

Am besten trifft sich das Orga-Team etwa zwei Stunden vor dem Cleanup an den Sammelstellen. Dann ist genug Zeit für die Vorbereitung von Zelt, Beachflags, Tisch, Ausrüstung, Handschuhen, Teilnehmerlisten, usw..

Getränke und eine Kleinigkeit zu Essen nach dem Cleanup kommen bei den Teilnehmern auch immer gut an.

Spätestens jetzt sollten 1 bis 2 Personen pro Cleanup-Gruppe bestimmt sein, die einen Blick auf die jeweilige Gruppe haben und das übrige Orga-Team kontaktieren können, falls etwas fehlt, passiert oder eine Gruppe nach dem Cleanup etwas später zum Versammlungspunkt kommen sollte.

Bevor es losgeht, sollte noch schnell ein Gruppenfoto gemacht werden, auf dem auch der World Cleanup Day zu sehen ist (T-Shirts, Flags, etc.). Frage die Teilnehmenden um Erlaubnis, diese Fotos veröffentlichen zu dürfen!

13. Sicherheit geht vor!

Achtet auf die zum Zeitpunkt des Cleanups geltenden Corona Richtlinien und informiere alle Teilnehmer darüber.

Als Schutzausrüstung empfehlen wir Handschuhe, festes Schuhwerk, (griffbereites Desinfektionsmittel) und Mund-Nasen-Schutz. Beachte die Sicherheitsrichtlinien eines Cleanups in diesem Dokument und informiere die Teilnehmenden darüber. Sicherheit geht vor!

14. Während des Cleanup!

Mache Fotos von der Aufräumaktion, die die Atmosphäre einfangen und poste diese auch direkt auf Facebook und Co. Auch ein Live-Video kann spannend sein.

Nutze so oft es geht den Hashtag **#worldcleanupday** !

Schicke uns die besten Bilder des Cleanups per E-Mail und achte darauf, dass wir sie auch verwenden dürfen.

15. Danke!

Bei ehrenamtlichen Aktivitäten ist Dankbarkeit das Allerwichtigste. Deswegen: Danke daran allen Teilnehmern Danke zu sagen!

16. Nach dem Cleanup - Ergebnisse melden!

Melde uns direkt nach dem Cleanup, ob besondere Dinge (Kühlschränke, Eheringe, Motorräder, Raumschiffe, usw...) gefunden wurden.

Schätze die gesammelte Müllmenge (Menge der Säcke) und trage sie in den Meldebogen unter <https://www.worldcleanupday.de/meldebogen/> ein.



Es ist wichtig, dass die Infos sofort an uns gehen, damit wir am Ende des Tages genaue Zahlen an das internationale Headquarter melden können.

17. Presse

Und schicke spätestens am nächsten Tag eine kurze Zusammenfassung des Cleanups vor Ort (möglichst mit Fotos) per E-Mail an die lokalen Medien. Die aktuellen Zahlen weltweit vom Vortag finden sich dann auf www.WorldCleanupday.de und können natürlich mit verwendet werden.

Folgt uns auf facebook: <https://www.facebook.com/cleanupgermany>
Folgt uns auf Instagram: [worldcleanup](https://www.instagram.com/worldcleanup)
Folgt uns auf youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCeIdLLIwoPXKoR-c0CJRZDg>

2. SICHERHEITSRICHTLINIEN FÜR DEN WORLD CLEANUP DAY

Reinigungs- und Aufräumaktion sollen so sicher wie möglich durchgeführt werden. Das Wissen um verschiedene Sicherheitsaspekte reduziert nicht nur das Risiko von Unfällen oder Infektionen, sondern ermöglicht Gruppen auch, effektiver zu arbeiten - das erhöht die Freude und Zufriedenheit aller Beteiligten.

GENERELLE SICHERHEIT

- Denke an "Sicherheit zuerst" – wie schützt Du sich selbst und andere.
- Beachte die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Hygiene-/Verhaltensregeln, ganz besonders auf die Abstandsregelung und Nasen-Mundschutz-Pflicht.
- Wenn es nicht sicher ist, tu es nicht. Wenn Du nicht sicher bist, tu es nicht.
- Arbeite in Gruppen – es geht nicht nur um die eigene Sicherheit, sondern auch um gegenseitige Hilfeleistungen. Wenn Personen Hilfe benötigen, handel verantwortungsbewusst und informiere andere sofort.
- Es sollte mindestens eine verantwortliche Person oder Aufsichtsperson für jede Gruppe geben, die:
 - Den genauen Ort und die spezifischen Merkmale der Cleanup-Zone (z.B. Küstengebiet, Verkehr, Höhe/Tiefe, Gewässer usw.) kennt.
 - Sicherheitsanweisungen über den Standort und die Arbeit geben kann.
 - Alle wichtigen Kontakte (Notfall, ordnungsgemäße Behörden) bei sich trägt.
 - Weiß, wie viele Mitglieder die Gruppe hat.
 - Weiß, was zu tun ist, wenn etwas Unerwartetes passiert und vor Ort erste Hilfe geleistet werden muss.



- Eltern haften für Ihre Kinder.
- Bitte beachte, dass alle Teilnehmer freiwillig teilnehmen.

PSA - PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Trage geeignete Kleidung (geeignete Schuhe) und sei bereit für einen Wetterumschwung.
- Trinke regelmäßig Wasser, trage einen Hut und eine Sonnenbrille, trage Sonnencreme auf und ruhe dich aus, wenn Du müde bist. Achte auf die Bedürfnisse deines Körpers!
- Trage immer Handschuhe beim Müllsammeln.
- Trage, falls nötig, eine Mundschutzmaske (wenn z.Bsp. der Sicherheitsabstand sich nicht einhalten lässt)
- Halte Desinfektionsmittel bereit.
- Nimm ein komplettes Erste-Hilfe-Set mit und mach dich mit deren Verwendungsweise/Anwendung vertraut.

SICHERHEITSHINWEISE

- Sei vorsichtig, wenn Du im Gelände bewegst oder Sachen hebst.
- Schütze Deinen Rücken durch Heben mit gebeugten Knien.
- Sorge dafür, dass sich andere während der Arbeit immer in einem sicheren Abstand zu Dir befinden.
- Berühre oder greife keine explosiven Materialien oder gefährlichen Chemikalien an. Markiere den Standort mit Hilfe der APP und Markierungsmaterial und melde ihn dem Vorgesetzten oder der verantwortlichen Person. Sammle den Abfall, der potentiell gefährlich sein könnte (d.h. Medizinischer Abfall, Öl, Teerkugeln, geölte Materialien usw.) getrennt vom restlichen Müll.
- Betrete keine privaten Flächen, Gefahrenbereiche oder instabilen Boden. Wenn Zeichen oder der gesunde Menschenverstand auf einen solchen Bereich hinweisen, sei vorsichtig und bleibe fern.
- Die alltäglichen Sicherheitsregeln sind jederzeit gültig (z. B. Verkehrssicherheit, Wassersicherheit usw.).



SICHERHEIT IN DER UMGEBUNG

- Beschädige nicht die Umwelt während des Cleanups.
- Lasse Naturprodukte, Pflanzen und Tiere in Ruhe.
- Respektiere die Umwelt in Ihrer Umgebung. Sei vorsichtig in der Nähe von Sanddünen (Sandhügeln), Ackerland usw., da diese Gebiete eine große Artenvielfalt besitzen. Trete nicht in Ameisenhügel, Nester oder andere Gebiete, die als Lebensraum für bestimmte Tiere dienen.
- Algen, tote oder lebende Tiere können dort zurückgelassen werden, wo sie gefunden wurden.
- Wenn ein Tier aus Abfallstoffen ein Zuhause gefunden hat, lasse es an Ort und Stelle. Ein dreckiges Zuhause ist besser als kein Zuhause!

WENN ETWAS UNERWARTETES GESCHIEHT

- Stoppe deine Aufräumarbeiten.
- Bleibe ruhig und Sorge für Ihre eigene Sicherheit
- Im Notfall 112 oder/und Polizei 110 anrufen und informieren.
- Hilfe anderen und leiste bei Bedarf Erste Hilfe.
- Rufe das Call Center des World Cleanup Day (Germany – 0175-2014034) an, um Ratschläge zu erhalten und zu berichten, was passiert ist (was, wo, mit wem, warum).

Kontakt:

World Cleanup Day Germany
% Let's Do It! Germany e.V.
Poststraße 7
98559 Oberhof

Mail: info@worldcleanupday.de
Web GER: www.worldcleanupday.de
Web INT: www.worldcleanupday.org
Projektleiter GER: Holger Holland holger.holland@worldcleanupday.de
Presse: Philipp Kardinahl presse@worldcleanupday.de
Hotline: +49 (0) 36842 - 429 789
+49 (0) 1579-232 686 0



Meldebogen Cleanup

Bitte meldet das Ergebnis Eurer Sammlung direkt auf www.worldcleanupday.de/meldebogen oder per QR-Code. Jeder Teilnehmer, der Plastik und Restmüll meldet, nimmt am Gewinnspiel teil.



Gewinnt einen recycelten Mülleimer von Brabantia oder viele weitere Preise im Wert von 3.000EUR!

Ortsname:

Name des Sammelplatzes:

Sammelplatztyp:

An Land ohne Wasser
(Wald, Wiese, Siedlung)

Binnengewässer (See,
Teich, Fluss, Bach, Graben)

Meerwasser (Strand, Watt,
Flussmündung)

Gesamtgewicht Müll kg

kg

davon Plastikmüll in kg

kg

wenn Gewichtsmessung nicht möglich;
dann trage hier die Schätzung des Anteils des
gesammelten Plastik vom Gesamtergebnis ein

%

ALTERNATIVE, wenn wiegen nicht möglich ist.

Anzahl gesammelter Müllsäcke:

60 l Sack

Stück

___ l Sack

Stück

___ m³ Container

Stück

Teilnehmerzahl:



Die globale Bürgerbewegung World Cleanup Day:

Wie kann Ihre lokale Gemeinschaft eine globale nachhaltige Zukunft mitgestalten?

Der Kontext: Von der Idee zur globalen Bürgerbewegung

Der stetig wachsende Müll verschmutzt und vergiftet Wälder, Wiesen und Meere. Daher haben sich 2008 zum ersten Mal für fünf Stunden 50.000 Bürger/-innen in Estland zu einer Bewegung zusammengeschlossen, um das ganze Land vom Müll zu befreien und diesen fachkundig zu entsorgen. Diese Initiative hat sich global verbreitet und wird seither jährlich am 3. Samstag im September durchgeführt. Seitdem haben sich über 60 Millionen Menschen in 158 Ländern im Rahmen des World Cleanup Days für eine sauberere Welt engagiert. Auch in Deutschland existieren zahlreiche Initiativen auf kommunaler Ebene, um Müll im lokalen Umfeld zu sammeln und seit 2018 auch der World Cleanup Day. Was ist dann das Besondere am World Cleanup Day? Die globale Skalierung, die eine tatsächliche nachhaltige Wirkung ermöglicht und Projektaktivitäten, die über den Aktionstag hinausgehen.

Die Vision der globalen Initiative wird in diesem englischen Video erklärt:

<https://www.youtube.com/watch?v=7pHW3KEP5HU> oder:
<https://www.youtube.com/channel/UCeIdLLIwoPXKoR-c0CJRZDg>

18. September 2021: Der erste World Cleanup Day in Deutschland war ein Erfolg und daran wollen wir am 18. Sep. 2021 anknüpfen!

Der World Cleanup Day fand am 20. September 2020 zum zweiten Mal in Deutschland statt. Menschen in über 160 Ländern sind gegen das globale Müllproblem aufgestanden und haben ein Zeichen gegen Übermüllung und für unsere Erde gesetzt. Unser Ziel ist es, 5 Prozent der Weltbevölkerung dafür zu aktivieren. Diese Zahl repräsentiert die geschätzten Personen die notwendig sind, um **dauerhafte Veränderungen** zu schaffen und über die Aktionstage hinaus tatsächlich **Nachhaltigkeit** zu ermöglichen. Es sollen nicht nur Abfälle beseitigt werden, sondern eine globale Gemeinschaft geschaffen werden, die weltweit ein höheres Umweltbewusstsein schafft. So möchten wir unser **visionäres Ziel eines sauberen und gesunden Planeten erreichen**. Denn im strengen Sinne ist es kein Müll, sondern es sind Ressourcen, die gewonnen und wiederverwertet werden. Es sind die Schätze unserer Welt. Indem wir unsere Erde von giftigem Müll befreien, leisten wir einen wichtigen Beitrag zu mehr globaler Gesundheit.

Wir möchten möglichst viele verantwortungsbewusste Bürger/-innen, Unternehmen, Schulen, Gemeinden und Initiativen in Deutschland mobilisieren. Sei Teil dieser mächtigen „grünen Welle“, die in Japan beginnt und in Hawaii endet.

Das deutschsprachige Erklärvideo finde über diesen Link:

<https://youtu.be/VnyykZMOjMY>
oder: <https://www.youtube.com/channel/UCeIdLLIwoPXKoR-c0CJRZDg>



Ihre Beteiligungsmöglichkeiten:

- Koordination eines lokalen Aktionstages, z.B. als Landkreis, Gemeinde, Feuerwehr, Schule oder einfach informelle Gruppe, gerne auch in Kooperationen mit weiteren Partnern;
- Aktiver Aufruf und Mitmachen am World Cleanup Day;
- Unterstützung bei der Bekanntmachung des World Cleanup Days und Mobilisierung von Helfer/-innen z.B. über Social Media
- Geld- und Sachspenden (z.B. Mülltüten, Handschuhe, Teilnehmerpakete, Erste-Hilfe-Ausrüstung, Officekapazitäten);
- Weitere Aktionen/Projekte rund um das Thema Nachhaltigkeit/Umweltschutz;

Wie funktioniert die Organisation und Kommunikation?

Die bundesweite Koordination des World Cleanup Days hat der gemeinnützige Verein Let's Do It! Germany übernommen. Der Verein bildet die Schnittstelle zu den internationalen Partnern, koordiniert die Initiierung und Vernetzung von lokalen Aktionsgruppen und die deutschlandweite Kampagne.

Gute Gründe für Engagement:

- **Höheres Umweltbewusstsein** wird bei den Bürger/-innen geschaffen und es werden Diskussionen angestoßen, wie jede/r Einzelne zu mehr Nachhaltigkeit beitragen kann;
- **Gemeinsames ehrenamtliches Engagement** gegen „Müll-Blindheit“ sorgt nicht nur für eine saubere und gesunde Umgebung, sondern fördert auch den Gemeinschaftssinn, Solidarität und Integration;
- **Individuen** erleben erfahrungsbasiertes und experimentelles Lernen einer sinnstiftenden Tätigkeit, ihr Machergeist wird gefördert und digitale Kompetenzen werden ausgebaut;
- **Ausbau von Kooperationen** mit vielfältigen externen Stakeholdern, um das Thema Nachhaltigkeit von der lokalen bis zur internationalen Ebene weiter voranzutreiben.